

-mit Bild und Tonübertragung bin ich einverstanden - mein Name ist  
[REDACTED] aus der Saarstraße

- sehr geehrte Mitarbeiter der Stadt, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sie zwingen uns mit Ihren Aussagen immer wieder hier in der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen

- Herr Bürgermeister Herrmann, im letzten Hauptausschuss gaben sie an Zitat laut MOZ.“ Wenn uns das Geld im Haushalt zur Verfügung stünde, könnten wir den hinteren Abschnitt ertüchtigen, ohne an unserer Planung Abstriche machen zu müssen. Dies lasse sich aus dem Verkehrssicherheitsaudit zweifelsfrei ableiten.“

- Nun hat ja eine Landesbehörde die Fördermittel nicht freigegeben, nach dem Sie dieses Verkehrssicherheitsaudit und die Stellungnahme der Stadt dazu geprüft hat. Dem Antrag auf kommunale Förderung konnte aufgrund einer Gefährdung der Verkehrssicherheit nicht entsprochen werden!

- Herr Herrmann ignorieren Sie und Ihre Mitarbeiter die Begründung dieses Ablehnungsbescheides einer Landesbehörde oder wie kommen Sie zu Ihren Aussagen?

- Im Bauausschuss am 03.12.24 begründete der „unabhängige“, stadtnahe Auditor in seinem Vortrag, die Maßunterschreitungen der Fahrbahn und der Gehwege, mit wenig Fahrzeuglängsverkehr und kaum genutzten Gehwegen

- auf Anfrage von uns, wie er zu dieser Annahme komme, antwortete er, dass wären Angaben des Tiefbauamtes Eberswalde

- dieser Vortrag des Auditors war ein jämmerlicher Versuch die Planung der Stadt Eberswalde zu rechtfertigen

- wie schon erwähnt, ist ja eine Landesbehörde bei der Prüfung seines Verkehrssicherheitsaudits zu dem Ergebnis gelangt, dass keine Förderung aufgrund einer Gefährdung der Verkehrssicherheit gewährt werden kann

- das müssen doch alle hier mal zur Kenntnis nehmen und einige der hier Anwesenden könnten uns auch unterstützen, finden wir

- Sie als Stadtverordnete sind doch nicht hier, um der Stadtverwaltung zu Diensten zu sein, die Bürger aus Eberswalde haben Sie gewählt, wir auch – bitte werden Sie endlich tätig

- Frage an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Herr Hoeck warum wird der Beschluss vom 25.04.24 mit der Planung BUS/BUS

Verkehr nicht aufgehoben, obwohl nachweislich eine verkehrssichere Buslinienerweiterung in unserem Straßenabschnitt ausgeschlossen worden ist, laut dem Bescheid des Landesbetrieb Straßenwesen vom 14.10.24?

- vielen Dank und frohe Weihnachten!